

Das rockt

Ein »Art-Gottesdienst« – dann noch mit dem Titel »tief in mir«? Oje, mag da mancher denken. Fromme Lieder, meist bemüht, selten gekonnt, gibts doch genug. Wer aber auf der CD von Wolfgang H. Weinrich, dem für »Kommunikationsprojekte« in der hessen-nassauischen Kirche zuständigen Pfarrer, nur die ersten Takte hört, wird begeistert sein. Eine tolle Stimme, eine tolle Band – und wunderbar gestaltete Texte; ganz und gar nicht auf der Nuschel-Welle, die manchem lange den Genuss neuer religiöser Lieder vermiest hat. Rock und Blues nach Klängen von Chris Rea, Bruce Hornsby oder Josef Zawinul, saubere »Traditionals«, da macht nicht nur das Zuhören Spaß. Die Musik ist auch das richtige Transportband für die Texte, die wirklich (glaubens-)stark sind. Glanzstück ist das Lied »Lob des Schöpfers«. Und wer nicht weiß, warum Gott gerne Akkordeon spielt, erfährt es hier. *gb*

Wolfgang H. Weinrich und Band: tief in mir. CD, zu bestellen bei shop.ekhn.de, 9,80 Euro plus Versandkosten.